

Logo

SONDERBERICHTE ZU DEN ANSCHLÄGEN IN DEN USA

Terroranschläge in den USA

Noch weiß niemand, wie viele Menschen bei den Terroranschlägen in Washington und New York ums Leben gekommen sind. Es könnten Tausende sein. Flugzeuge rammten das World Trade Center in New York und das Verteidigungsministerium in Washington. In der Nähe des Außenministeriums ging eine Autobombe hoch. Dabei wurden sieben Menschen verletzt.

Ein entführtes Flugzeug raste auf das US-amerikanische Verteidigungsministerium in Washington zu. Es wurde von Kampfflugzeugen verfolgt. Bei Pittsburgh in Pennsylvania stürzte eine Boeing 747 ab. Inzwischen bestätigte die Fluggesellschaft American Airlines den Verlust von zwei Flugzeugen mit insgesamt 156 Passagieren. Nach Angaben der US-Bundespolizei FBI wurden die beiden American-Airlines-Flugzeuge entführt, ebenso eine Maschine der United Airlines und ein zunächst unbekannter Jet.

Tausende Tote befürchtet

Zuvor rasten zwei Flugzeuge kurz hintereinander in das World Trade Center in New York. Beide 411 Meter hohen Türme des Twin Towers stürzten inzwischen zusammen. Bei den schweren Explosionen um 8 Uhr Ortszeit wurden wahrscheinlich außer den Insassen der Maschinen zahlreiche Menschen innerhalb der beiden Wolkenkratzer getötet. Im World Trade Center arbeiten rund 50.000 Menschen. Rettungskräfte befürchten, dass es Tausende Tote gab. Der New Yorker Bürgermeister, Rudolph Giuliani, sagte, eine "gewaltige Zahl" von Menschen sei getötet worden.

Kurz nach dem mutmaßlichen Terroranschlag in New York gab es eine Explosion beim Pentagon, dem Verteidigungsministerium, in Washington. Ein Flugzeug stürzte auch dort ab. Vor dem Außenministerium explodierte eine Autobombe.

FBI: Anschlag / Bush: Nationale Tragödie

Das FBI geht von gezielten Anschlägen von terroristischen Selbstmord-Attentätern aus. Die Maschinen waren innerhalb von 18 Minuten in die Häuser gerast. Die Sicht war vollkommen klar und die Zone im Süden Manhattans ist für Flüge nicht zugelassen. Der Präsident der Vereinigten Staaten, George Bush, sprach von einer nationalen Tragödie. Es handele sich offenbar um Anschläge, sagte er. Bush brach eine innenpolitische Reise ab und kehrte nach Washington zurück. Das FBI erklärte, es gehe Berichten nach, dass eine oder beide Maschinen entführt worden seien. Der Fernsehsender CNN berichtete, die Flugzeuge - darunter eine Boeing 767 der American Airlines - seien in Boston gekidnappt worden. Es gibt Berichte, dass 158 Passagiere in dem Flugzeug waren.

Südliches Manhattan und Weißes Haus evakuiert / Startverbot für alle Flugzeuge

Der New Yorker Bürgermeister Rudolph Giuliani ordnete die Evakuierung des gesamten

südlichen Manhattan an. Zuvor waren die New Yorker Börse an der Wall Street und das Gebäude der Vereinten Nationen geräumt worden. Auch alle Regierungsbeamten des Weißen Hauses in Washington wurden aufgefordert, nach Hause zu gehen. Alle Flughäfen in den USA wurden geschlossen. Es ist inzwischen ein allgemeines Flugverbot erlassen worden.

Weitere Informationen in Kürze